

tragen. Unnd erstlich nochdeme es an dem alten inventario, und sunderlich was dem
 negstvorstorbenen pfarrer zcu Camentz, nemlich hern doctori Guntter, mit der pfarren
 eingereumpt worden, also gemangelt, das och die fraw eptischin noch der rath dovon
 keine beständige berichtunge thuen haben mögen, haben sich der rath erboten, mit
 5 bestem vleis dornoch zcu suchen, sich och bei iren alten mitvorwantten zcu befragen,
 wie hoch sich dasselbige doctor Guntters, ires alten pfarrers, inventarium in annehemung
 der pfarren erstrackt, und was sie derwegen erfahren, uns des notturfftig zcu berichten
 und vortzeichent zcu uberantworten, domit dem berorten pfarlehene an deme, so zcum
 inventario von alders gehorig, nichts abebrochen. Zcum andern dieweyll der erbe
 10 des vorstorbenen pfarrers obgenant seine gelossenen und vorsessenen schulde, soviel ime
 bis uf sein absterben hiran zcustendig worden, gemahenet, und wie man nicht anders
 weis, die zcum teyll bekommen, wo deme also, so sal der erbe, wo not, den mangell am
 inventario, desgleichen alle schulde, die der pfarrer schuldig blieben, ane wegerung
 vorgnuegen und betzalen, dortzu der roth von Camentz wider inen, den erben, als ihren
 15 mitburger, zcu iderer zzeit geburliche hulfte thuen sollen und wollen; soviel aber noch
 absterben gemelts hern pfarrers an abnutzung und eynkommen des pfarlehens bisher
 vorsessen, sol wolgedochter frawn eptischin, als lehenfrawen der pfarren, und eynem
 kunftigen pfarrer ires gefallens zcum besten anzuwenden ane menniglichs irrungk
 zcustendig sein und bleyben. Es haben och ein rat zcugesagt, bey den iren mit vleis
 20 zcu schaffen und vorhelffen, das der pfarren an den vorsessenen und kunftigen ein-
 kommen kein abbruch soll widerfaren. Was aber bey den iren nicht ist, das wirt die
 fraw eptischin und ein pfarrer sunst einzufordern und zcu bekommen wissen. Zcum
 dritten so hat sich ein rath von Camentz uf vilfeldig vleissig und treulich ermahenen
 ufs höchste mit ernsten worten entschuldigt, das sie noch dye iren keine fundacion noch
 25 incorporation, wider schrifte noch register uber bemelte pfarre zcu sich bekommen, der
 och keine gesehen, noch dovon eynich wissen hetten; denn es yre meynung nye gewest,
 die fraw eptischin und wirdige samplung an irem jus patronatus zcu verhindern oder
 vorkurtzen, als sie denn vor sich und ire nachkommenden uns anstad koniglicher
 majestaet mit klaren worten vorheischen und zcugesagt, desselbigen pfarlehens und jus
 30 patronatus halben diser frawn eptischin, der wirdigen samplung und allen iren nach-
 kommenden hinfurder und in kunftigen zzeiten weiter keynen eingrif, vorkurtzung oder
 vorhinderung zcu thuen, sonder sie doby und allen andern dortzu gehörigen fundirten
 gerechtigkeiten und freyheiten in alweg gerueglich und in bestendigen wesen bleyben
 zcu lossen. Zcum vierden so ist auch ein altare, in sunderheit zcum predigstule
 35 gehörig, der pfarren doselbst zcu Camentz incorporirt, welchs altars eynkommen ein
 rath zcu Camentz eine zzeit lang irem predicanten zcu gebrauchen eingereumpt und
 zcugestalt. So denn solches der frawn eptischin dermossen irem pfarlehen zcu nochteyl
 zcu entheugen gar nicht leidlich sein wollen, mit erbittung, hinfurder die pfarre mit
 tueglichen personen, als pfarrer und predicanten, noch vormögen selbst zcu vorsehen
 40 und den eynkommen des altars iren prediger gebrauchen zcu lossen, und szo uber das
 ein rath einen sunderlichen prediger haben wolden (das sie in iren wurden müste ruhen